

Vorlage Nr. V 21/2024 - 1		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2024		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Nachwahl des Jugendhilfeausschusses/Wahl der Stadtverordneten und/oder von ihr gewählter Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind

A Problem

Nach § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes im Land Bremen (BremAGKJHG) ist für die jeweilige Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung beim Amt für Jugend und Familie ein Jugendhilfeausschuss einzurichten, dem 9 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung oder von ihr gewählter Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind, als stimmberechtigte Mitglieder angehören.

Nach § 41 Abs. 6 der Stadtverfassung (VerfBrhv) findet auf Ausschüsse, die aufgrund besonderer Rechtsvorschriften gebildet werden, § 41 Abs. 3 der Stadtverfassung Anwendung. Danach werden die Ausschüsse in der Weise gebildet, dass die Sitze auf die Vorschläge der Fraktion und der Gruppen der Stadtverordnetenversammlung nach der Reihenfolge der Höchstzahlen (d'Hondt) verteilt werden. Die sich hiernach ergebende Sitzverteilung stellt die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss fest.

In der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. Juli 2023 wurde die Sitzverteilung des Jugendhilfeausschusses mit der Vorlage V 36/2023 – 1 beschlossen.

Bei der sich anschließenden Wahl, haben die Kandidaten:innen der BD-Fraktion nicht die notwendige Mehrheit erhalten.

Mit der Vorlage V 74/2023 wurde die Nachwahl der beiden freien Sitze im Jugendhilfeausschuss in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.09.2023 beantragt. Die BD-Fraktion hat in der Sitzung keine Wahlvorschläge gemacht. Es kam daher nicht zur Nachbesetzung.

Die Fraktionen von SPD, CDU und FDP haben die Neubildung der Ausschüsse beantragt, da sich die Stärke der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung geändert hat.

Mit Änderungsantrag Ä-AT 2/2024 zu Vorlage 75/2023 wurde die Sitzverteilung des Jugendhilfeausschusses aufgrund geänderte Stärkeverhältnisse in der Stadtverordnetenversammlung geändert.

Die Sitze verteilen sich nach dem Beschluss wie folgt auf die Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung:

die SPD-Fraktion	4 Sitze
die CDU-Fraktion	3 Sitze
die BD-Fraktion	1 Sitze
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitze

Der:die Kandidat:in der BD-Fraktion wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08. Februar 2024 nicht gewählt

Weiterhin beantragt die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen eine Neubesetzung des Ihr zustehenden Sitzes. Mitglied Frau Lisa Kehler, Vertreterin Frau Elena Schiller.

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, das Mitglied entsprechend zu benennen. Sollte dabei kein:e Stadtverordnete:r gewählt werden (Stadtverordnete regeln die Vertretung unter sich), ist auch der:die Vertreter:innen zu wählen.

B Lösung

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die Mitglieder aus der Stadtverordnetenversammlung in den Jugendhilfeausschuss beim Amt für Jugend, Familie und Frauen.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Es entstehen keine finanziellen und/oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Ebenfalls liegen keine genderrelevanten oder klimaschutzrelevanten Auswirkungen vor. Von dem Beschlussvorschlag sind weder die besonderen Belange von Menschen mit Behinderung, des Sports oder ausländischer Mitbürger:innen betroffen. Die Vorlage betrifft auch keine Stadtteilkonferenz, die informiert werden müsste. Die besonderen Belange von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen wurden überprüft und die Beteiligung an sie betreffenden Themen dokumentiert.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine notwendig.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet. Die Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung wählt entsprechend der Vorschläge der BD-Fraktion nachfolgend aufgeführte:n Stadtverordnete:n und:oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind in den Ausschuss:

	Mitglied	Vertreter:in
BD-Fraktion	*	*
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Kehler, Lisa	Schiller, Elena

* Die Namen des Mitglieds und Vertreter:in werden in der Sitzung bekannt gegeben.

Melf Grantz
Oberbürgermeister

